

5.5.2008

PRESSETEXT

Auf der Suche nach dem Gedächtnis – Der Hirnforscher Eric Kandel

Ein Film von Petra Seeger

Der Film begleitet Eric Kandel, einen der bedeutendsten Hirnforscher unserer Zeit, der sich mit der Erforschung des Gedächtnisses beschäftigt, auf einer faszinierenden Reise in seine eigenen Erinnerungen. Besonders prägend für Leben und Werk des Nobelpreisträgers ist jene an seine Kindheit: Kandel flieht als neunjähriger Jude aus Wien vor den Nazis in die USA.

Seit über 50 Jahren widmet sich Eric Kandel der Entschlüsselung molekularer Prozesse im Gehirn, die unserem Gedächtnis zu Grunde liegen. Im Jahre 2000 erhielt Kandel den Nobelpreis für Medizin für die Entdeckung des Proteins, das eine Schlüsselrolle bei der Speicherung von Ereignissen aus dem Kurzzeit- ins Langzeitgedächtnis spielt – ein Vorgang der Voraussetzung für Lernen und Erinnern ist. Kandel hat untersucht, wie geistige Vorgänge biologische Veränderungen produzieren und nachgewiesen, dass Lernen neuronale Schaltkreise verändert und dass Wissen eine anatomische Veränderung im Gehirn bewirkt.

Regisseurin Petra Seeger ist es erstmals gelungen, in enger Zusammenarbeit mit Eric Kandel in dessen weltweit führendem Labor der Gedächtnisforschung einen Film zu drehen. In bislang einzigartigen Bildern aus Kandels Labor wird gezeigt, wie sich das Gehirn verändert, wenn eine neue Erinnerung geformt wird. Das Gedächtnis zählt für Kandel zu den bemerkenswertesten Aspekten des menschlichen Verhaltens. Die Erinnerung versieht unser Leben mit Kontinuität - ohne die bindende Kraft der Erinnerung würden unsere Erfahrungen in ebenso viele Bruchstücke zersplittern wie es Momente im Leben gibt. Aspekte, die bei der Alzheimer-Forschung eine besondere Rolle spielen – ein Forschungsthema, dem Kandel in letzter Zeit besondere Aufmerksamkeit widmet.

Eric Kandel ist gebürtiger Wiener und Jude. 1939, nach dem „Anschluss“ Österreichs an Hitlerdeutschland, musste er im Alter von 9 Jahren nach Amerika emigrieren. Über den Einfluss seiner Biografie auf sein Forschungsthema, das eng mit seinen traumatischen Kindheitserlebnissen in der Nazizeit in Wien und dem Holocaust zusammenhängt, schreibt Eric Kandel in seiner gleichnamigen Autobiografie *„Auf der Suche nach dem Gedächtnis“*, die im März 2006 erschienen ist:

„Ich bin davon überzeugt, dass mein späteres Faible für den menschlichen Geist, dafür, wie sich Menschen verhalten, wie unberechenbar ihre Motive und wie dauerhaft Erinnerungen sind, auf mein letztes Jahr in Wien zurückgeht. Nach dem Holocaust lautete das Motto der Juden: ‚Niemals vergessen!‘, wachsam gegen Antisemitismus, Rassismus und Hass zu sein...Meine wissenschaftliche Arbeit widmet sich den biologischen Grundlagen dieses Mottos: den Prozessen im Gehirn, die uns zur Erinnerung befähigen.“

Der Versuch zu begreifen, wie es zur Barbarei des Nationalsozialismus kommen konnte, führt ihn über das Studium der Literatur zur Beschäftigung mit der Psychoanalyse und der Medizin hin zur Biologie, um die biologischen Prozesse des Bewussten und Unbewussten zu erforschen.

Der Film verwebt die Lebensgeschichte Kandels mit seiner Wissenschaftsgeschichte und ist ein sehr persönliches Porträt eines charismatischen und leidenschaftlichen Forschers, der eigene, leidvolle Erfahrungen umgewandelt hat in eine ungeheure Energie, um die Grundlagen menschlichen Handelns zu erforschen. Auf einzigartige Weise erzählt der Film die spannende Entdeckungsreise seiner Forschung, erzählt, wie Kandel zu seinem Versuchstier, der Meeresschnecke *Aplysia*, fand und an ihr Grundlagenforschung in Sachen Erinnerung und Lernen betrieb.

Der Film erzählt auch von Rückschlägen und zeigt, auf welche Weise die jüdische Kultur für Kandels Leben- und Wissenschaftsgeschichte bedeutsam war. Und er zeigt, wie Kandel wieder in sein Geburtsland zurück findet: Seit 2007 ist Eric Kandel Kuratoriumsmitglied des neu gegründeten Institute of Science and Technology Austria (www.ist-austria.ac.at)

95 Min. Dokumentarfilm

Buch / Regie / Produktion: Petra Seeger

Eine Produktion der FilmForm, gefördert von Filmfonds Wien, Fernsehfonds Austria, Filmstiftung Nordrhein-Westfalen, Alfred P. Sloan Foundation, New York, in Zusammenarbeit mit ARTE und ORF, in Koproduktion mit dem WDR und mit Unterstützung des Institute of Science and Technology Austria (I.S.T. Austria).

Rückfragen Film

Petra Seeger

FilmForm Köln GmbH

Phone +49(0)221-38 88 35

Mobile +49(0)172-87 60 288

E-Mail: petra.seeger@netcologne.de

Rückfragen I.S.T. Austria und Terminvereinbarungen mit Eric Kandel in Österreich

Oliver Lehmann
Head of Communications
Institute of Science and Technology Austria
Phone +43-(0)2243 9000-1006
Mobile +43-(0)676 40 12 562
E-Mail: oliver.lehmann@ist-austria.ac.at
Web: www.ist-austria.ac.at